



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Gleichstellung
Frau Gunhild Böth
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

| | |
|--------------------|---|
| Es informiert Sie | Sarah Hoffmann |
| Anschrift | Rathaus Barmen Johannes-Rau-Platz 1 42275 Wuppertal |
| Telefon (0202) | 563 5972 |
| Fax (0202) | 244 09 87 |
| E-Mail | hoffmann@spd.rat.de |
| Datum | 14.02.2018 |
| Drucks. Nr. | VO/0150/18 öffentlich |

Antrag

Zur Sitzung am
06.03.2018

Gremium
Ausschuss für Gleichstellung

Erinnerung an die Einführung des allg. und gleichen Wahlrechts und Thekla Landé

Sehr geehrte Frau Böth,

die SPD-Fraktion beantragt, der Ausschuss für Gleichstellung möge beschließen:

Die Verwaltung möge anlässlich des 100-jährigen Jahrestages der Einführung des allgemeinen Wahlrechts für alle Frauen und Männer, in geeigneter und dauerhafter Form, an Thekla Landé - die erste weibliche Abgeordnete im Elberfelder Stadtrat - erinnern. Die Kommission zur Kultur des Erinnerns ist in die Umsetzung des vorgenannten Beschlusses einzubinden.

Begründung:

Mit Inkrafttreten des Reichswahlgesetzes am 30. November 1918 wurde erstmalig in Deutschland für Frauen und Männer das gleiche, geheime, direkte und allgemeine Wahlrecht eingeführt.

In Elberfeld zog nach dem neuen Wahlrecht mit der Sozialdemokratin Thekla Landé im Jahr 1919 die erste weibliche Abgeordnete in den Elberfelder Stadtrat ein. In ihren über

13 Jahren als Stadtverordnete der SPD setzte sie sich unter anderem maßgeblich für das Wohlfahrtswesen und besonders für den Ausbau der kommunalen Jugendhilfe ein.

Thekla Landé war eine Wuppertaler Persönlichkeit, deren politische Anstrengungen auch für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern weit über die Stadtgrenzen hinaus wirkten. Die 100-jährige Wiederkehr der Einführung des allgemeinen und gleichen Wahlrechtes und dem damit verbundenen Einzug von Thekla Landé in den Elberfelder Stadtrat im Jahr 1919 soll mit der Umsetzung des o. g. Beschlusses eine angemessene Würdigung erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Ursula Schulz

Sprecherin der SPD-Ratsfraktion